Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons St. Gallen

Arbeitsstelle kirchliche Erwachsenenbildung

Oberer Graben 31
9000 St. Gallen

Telefon 071 227 05 32
E-Mail daniel.schmid@ref-sg.ch

OLMA 2019 – 10. bis 20. Oktober
St. Gallen 500 Jahre Reformation
Stand 2.0.30 – Halle 2.0

MANUAL für Gastgeberinnen und Gastgeber

«Zum Abendmahl an die OLMA»

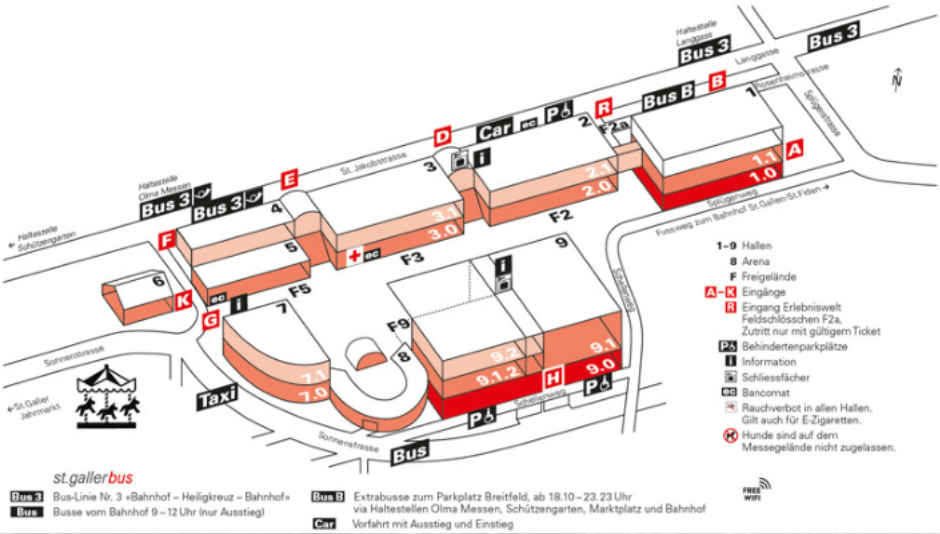
1. Der Zugang zur Halle
2. Die Inszenierung des Abendmahls
3. Outfit der Gastgeberinnen und Gastgeber
4. Abwasch der Becher und Krüge
5. Verpflegung
6. Wer ist wann am Stand

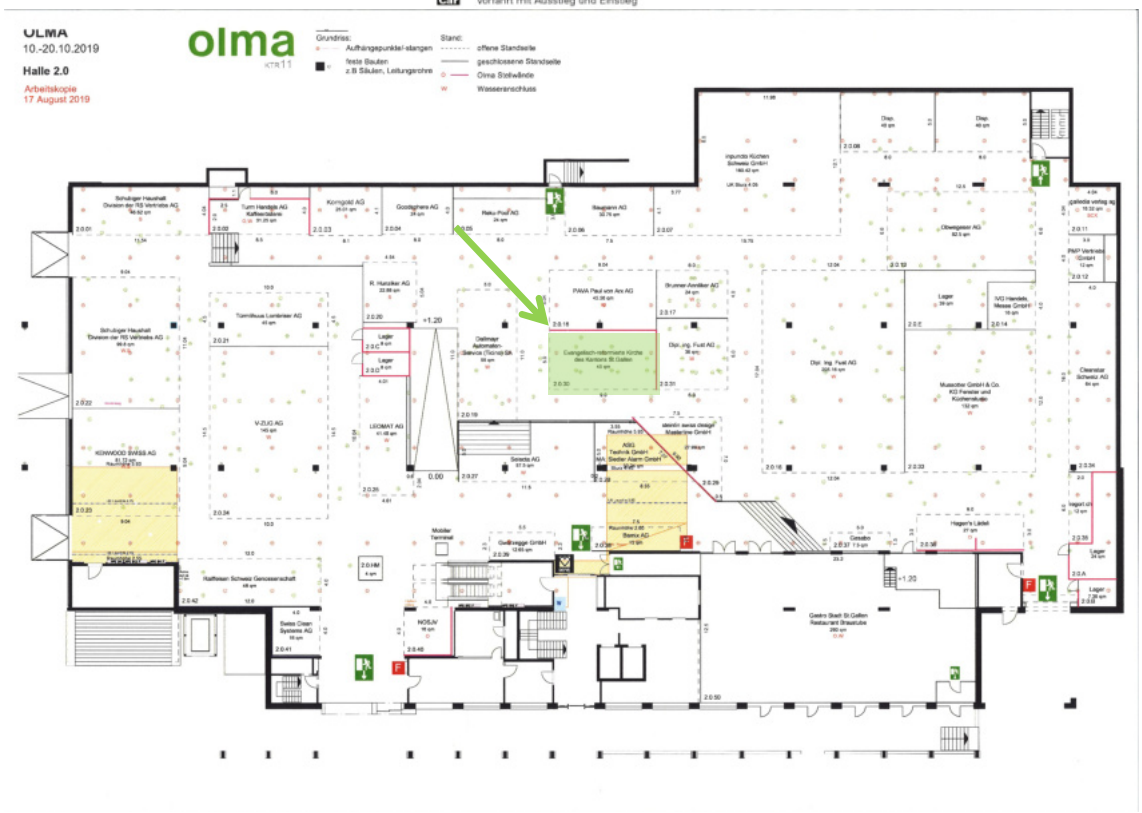
1. Der Zugang zur Halle

Der **Einlass** zur OLMA wird gewährt durch das Scannen des **Aussteller-Ausweises**.
Bitte tragt Euern **Namen** auf dem Aussteller-Ausweis ein.

Öffnungszeiten für Aussteller: 08.00 bis 19.00 Uhr
Öffnungszeiten für BesucherInnen: 09.00 bis 18.00 Uhr

Morgens muss am Stand die **Beleuchtung eingeschaltet** werden (Schalter auf der breiten Rückseite) und abends wieder aus.





3. Die Inszenierung «Zum Abendmahl an die OLMA»

Aufgrund der Erfahrungen von 2018, von Gesprächen mit Fachpersonen für Auftritte im öffentlichen Raum und eines Brainstormings mit dem Büro Alltag haben wir uns für einen Auftritt mit dem Arbeitstitel «Abendmahl 2019 – geistlich und gastlich im Bild von Leonardo da Vinci» entschieden. Die Inszenierung hat als Grundlage Leitsatz 5 aus unserer Vision auf: Wir gestalten das Leben gemeinsam – gastlich und geistlich. Dazu kommt der Bezug zum Abendmahl im Bild von Leonardo da Vinci, dessen 500ten Todestag wir dieses Jahr feiern.

Der Tisch

In der Mitte des Standes steht ein langer Tisch mit 13 Stühlen, im Hintergrund ein Bild, das den Raum markiert, in den Leonardo da Vinci sein Abendmahl stellte.

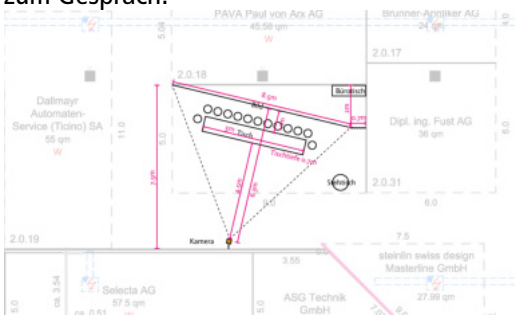
Brot von der Genussbäckerei Lichtensteiger und Saft aus dem Projekt Gartengold

Auf dem Tisch stehen Becher und Servietten, ein Krug mit Saft und Brot. Beides ist Programm. Brot und Saft sind Zeichen des Lebens und der Gemeinschaft. Das Brot stammt von der Genussbäckerei Lichtensteiger www.genussbaeckerei.ch – mit den Reformierten kann man das Leben geniessen. Der Saft stammt aus dem Projekt Gartengold www.gartengold.ch – ansonsten ungenutzte frische Äpfel werden durch motivierte Teams mit Menschen mit Behinderung geerntet und zu Premiumsaft verarbeitet. Ein Zeichen gegen Food Waste und gelebte Inklusion.

Das Foto

Die Besucher*innen werden aktiv eingeladen, am Tisch Platz zu nehmen und Brot und Saft zu geniessen. Wenn alle Stühle besetzt sind, wird ein Abendmahlsbild geschossen. **Die Gäste werden darauf hingewiesen, dass die Bilder veröffentlicht werden.** Für die Figur des Jesus liegt ein Umhang bereit, die andern Gäste sind wie sie sind. Die entstandenen Fotos werden auf A3 ausgedruckt und auf einer Homepage gepostet. Nach der OLMA kommen die Fotos im Rahmen einer kleinen Kampagne nochmals zum Einsatz.
Es können auch Bilder mit weniger als 13 Personen gemacht werden.

Die Standbetreuer*innen können sich dazusetzen, um die Runde zu ergänzen. Sie ergreifen die Möglichkeit zum Gespräch.



Die Karten

Die Standbesucher*innen erhalten eine Karte mit weiteren Informationen zum Download der Bilder vom Stand.

4. Outfit der Gastgeberinnen und Gastgeber

Jede Gastgeberin und jeder Gastgeber trägt ein grünes Polo-Shirt mit einem Outline des Abendmahles von Leonardo da Vinci.

5. Abwasch der Becher und Krüge

Es besteht keine Abwaschgelegenheit am Stand. Die Becher, Krüge können …….
möglichst im Restaurant gespühlt werden.

6. Verpflegung an der OLMA

Gastgeberinnen und Gastgeber erhalten einen Gutschein für eine Olma-Bratwurst, Bürli und ein Getränk. Die Getränke am Stand dürfen auch selber konsumiert werden.

Notfallnummern:
Daniel Schmid Holz: 078 740 46 45
Andreas Ackermann: 071 227 05 10
Katrin Haltner: 071 227 05 30

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen
Daniel Schmid Holz
St. Gallen, im Oktober 2019